

1455 Januar 11, Rom, St. Peter.¹⁾

Nr. 4203

Dekan und Kapitel der Kollegiatkirche St. Johannes zu Osnabrück an Nikolaus V. (Supplik). Sie bitten unter Berufung auf eine von NvK als apostolischem Legaten approbierte Reservation²⁾ um Bestätigung der Inkorporation der Vikarie am Altar der Hl. Margarethe in der besagten Kirche mit dem Amt des Organisten ebendort.

*Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 477 f. 120^v-121^v.
Regest: Abert/Deeters, RG VI 472 Nr. 4650.*

Das Altarbenefizium, dessen jährliche Einkünfte 2 Mark Silber nicht überschreiten, sei durch den Tod des Conradus Swarte vakant. Die Organistenstelle werde vom Priester Henricus Koning bekleidet und erbringe ebenfalls einen jährlichen Betrag von 2 Mark Silber. Man habe die Orgel kürzlich mit großen Kosten und Mühen renoviert. Da die Einnahmen der Organistenstelle nicht ausreichen, habe man bereits im Jahre 1448 die besagte Vikarie für eine Union mit dem Amt des Organisten reserviert. NvK habe als apostolischer Legat diese Reservation bestätigt.³⁾

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ S.o. Nr. 2360.

³⁾ Zur Förderung des Orgelspiels durch NvK vgl. auch Nr. 1409 mit Anm. 3.